

Zentrum Alpines Bauen – Holzbauweise für die vertikale Nachverdichtung

Im Zuge des Forschungsprojektes "Zentrum Alpines Bauen" wurde im Forschungsschwerpunkt Gebäudehüllen ein Bausystem in Holzbauweise für die vertikale Nachverdichtung von Geschoßwohnbauten der 50er bis 70er für die Gebäudeklasse 5 entwickelt, das die Vereinheitlichung der Aufbauten. Detailanschlüsse und Qualitätsstandards im Holzbau zum Ziel hat. Eine Anpassung an Gebäudeklassen 3 und 4 ist durch die Anwender einfach möglich.

Das Holzbausystem ist als Hilfestellung, in erster Linie für planende und ausführende kleine und mittlere Unternehmen (KMU), aber auch als Planungs- und Ausschreibungsbasis für Wohnbauträger, Architekten, Fachplaner etc. entwickelt und strebt einen hohen Vorfertigungsgrad für eine schnelle und hochwertige Bauausführung in Tafelbauweise an. Es soll einen Beitrag zur vereinfachten Firmenkooperationen bei der Umsetzung größerer Bauvorhaben in Holzbauweise und zur Wettbewerbsfähigkeit von KMU leisten.

Das System enthält einen Bauteilkatalog mit 70 Bauteilaufbauten, einen Katalog von 312 Konstruktionsdetails, statische Vorbemessungen und ein Systemhandbuch mit Anwendungs-, Entwurfs- und Planungsgrundlagen sowie einer Beschreibung des Systems und der technischen Randbedingungen sowie Systemgrenzen. Für ausgewählte Konstruktionsdetails liegen Wärmebrückenberechnungen und Abschätzungen des Bauteilkondensates vor.

Das Bausystem richtet sich nur an Unternehmen und zur kooperativen Weiterentwicklung an Forschungseinrichtungen. Privatpersonen sind von der Nutzung ausgeschlossen.

Im Rahmen der Nutzungsbedingungen können Unternehmen frei über die Ergebnisse verfügen und sind weder bei Anpassungen eingeschränkt noch müssen ihre Änderungen oder Ergänzungen unter eine freie Lizenz gestellt werden.

Forschungseinrichtungen (universitäre, inklusive Fachhochschulen, sowie außeruniversitäre) wird das System zur Verwendung in der Forschung nach vorherigem Abschluss einer gesonderten Nutzungsvereinbarung zur Verfügung gestellt.

Die Registrierung zum Erhalt des Downloadlinks ist unter der Webadresse https://zabdb.fh-salzburg.ac.at/ möglich.

Alpines Bauen Forschungs- und Transferzentrum

- Laufzeit: 60 Monate (Projektstart 01.01.2018)
- Förderprogramm: IWB-EFRE-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung, Programmperiode 2014-2020
- Lead Partner: FH Salzburg
- Projektpartner: Research Studio iSPACE der RSA FG
- Projektleitung: FH-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr. Michael Grobbauer, Dr. Thomas Prinz
- Projektmitarbeiter*innen FH Salzburg: Dipl.-Ing. Dr. Markus Leeb, Dipl.-Ing. Matthias Gnigler, BSc, Dipl.-Ing. Daniel Heidenthaler, BSc, Dipl.-Ing. Michael Moltinger, BSc, Dipl.-Ing. Patricia Reindl, BSc, Andreas Schweiger, B.Eng, MSc, Dipl.-Ing. Lena Seiwald, Elisabeth Wieder, BSc













